

# DIGITALER MORGENIMPULS

Mittwoch, 29.04.2026

## Was wirklich wichtig ist



Vom folgenden Erlebnis habe ich in einem Kalender gelesen. Ich habe es verfremdet und nacherzählt. Es zeigt, wie uns das Leben manchmal vor Augen führt, was wirklich wichtig ist.

*Am Bahnhof in der Schalterhalle. Die Anzeigetafel blinkt, mein Zug fährt in wenigen Minuten. Vor mir steht ein älterer Herr mit Rollator am Ticketschalter. Er möchte ein Update, erklärt er langsam, legt seine Fahrkarte auf den Tresen und holt umständlich sein Portemonnaie heraus. Die Schlange hinter uns wird länger. Ich schaue auf die Uhr. Mist, es wird knapp.*

*Dann klirrt es leise: Er kippt lauter kleine Münzen in die Hand. Ein paar rollen vom Tresen, springen auf den Boden, kullern in verschiedene Richtungen. Seufzer in der Reihe, jemand ruft: „Das gibt's doch nicht!“ Der Mann entschuldigt sich leise, seine Hände zittern.*

*Plötzlich geht jemand aus der Schlange nach vorne. Er sammelt die Münzen ein, hilft beim Zählen, legt noch eine Zwei-Euro-Münze dazu. Die Mitarbeiterin nickt: „Jetzt passt's.“ Der ältere Herr atmet auf.*

*Der Herr bedankt sich lächelnd - bei mir. Ja, dieser „Jemand“ war ich. Und ja, ich werde meinen Zug nun verpassen. Aber ich weiß auch, dass ich so den Tag zu einem besseren gemacht habe – für ihn und für mich.*

H.Maletius (Wilhelm-Löhe-Schule, Nürnberg)